

Publikation: 1110
Januar 2026
Artikelnr. 4.24216.10



McCONEl

VOYAGER

Power Arm-Steuerungssystem

Bedienungsanleitung





VOYAGER

STEUERUNGSSYSTEM

Für Sicherheit und Leistung...

LESEN SIE IMMER ZUERST DAS BUCH



**Dieses Handbuch sollte zusammen mit der
Bedienungsanleitung der Maschine gelesen werden**

McCONNEL LIMITED

Temeside Works

Ludlow

Shropshire

England

Telefon: 01584 873131

www.mcconnel.com



Im Sinne unserer kontinuierlichen Verbesserungspolitik wird diese Publikation regelmäßig aktualisiert. Um sicherzustellen, dass Sie Zugriff auf die neueste Version dieses Handbuchs haben, besuchen Sie bitte unsere Handbuchbibliothek auf unserer Website. Dort können Sie die aktuelle Version online einsehen oder herunterladen. Um auf die Handbücher zuzugreifen, verwenden Sie den QR-Code auf der gegenüberliegenden Seite oder die unten stehende Webadresse.

<https://www.mcconnel.com/support/parts-and-operators-manual/>

GARANTIEBESTIMMUNGEN

GARANTIE-REGISTRIERUNG

Alle Maschinen müssen durch den Vertragshändler vor Auslieferung an den Endkunden bei McConnel registriert werden. Bei Erhalt der Güter ist der Käufer dafür verantwortlich, zu überprüfen, dass die Bestätigung der Garantie-Registrierung von dem Vertragshändler in der Bedienungsanleitung vollständig ausgefüllt worden ist.

1. BESCHRÄNKTE GARANTIE

- 1.01. *Sofern nichts anderes vereinbart wird, gewährleistet die McConnel Ltd., dass alle fertig montiert gelieferten Maschinen für einen Zeitraum von 12 Monaten ab dem Datum des Verkaufs an den Ersterwerber frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Für alle von der McConnel Ltd. gelieferten selbstfahrenden Maschinen gilt eine Gewährleistung von 12 Monaten oder 1500 Betriebsstunden in Bezug auf Material- und Verarbeitungsfehler ab dem Datum des Verkaufs an den Ersterwerber. Für den Motor gilt die Gewährleistung des Motorherstellers.*
- 1.02. *Für alle von der McConnel Ltd. gelieferten und von dem Kunden erworbenen Ersatzteile gilt ab dem Verkaufsdatum an den Ersterwerber eine Gewährleistung von 6 Monaten in Bezug auf Material- und Verarbeitungsfehler. Alle Garantieansprüche auf Ersatzteile müssen durch eine Kopie der Rechnung an den Endbenutzer für das fehlerhafte Teil gestützt sein. Garantieansprüche in Bezug auf Teile, für die keine Rechnung vorhanden ist, können nicht anerkannt werden.*
- 1.03. *Die von McConnel Ltd. dem Käufer gebotene Garantie beschränkt sich auf die Reparatur oder den Austausch der in ihrem Werk begutachteten und unter bestimmungsgemäßer Verwendung und Wartung als defekt befundenen Teile, sofern die Mängel auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind. Zurückgesandte Teile müssen vollständig und ungeprüft sein. Für den Versand müssen die Teile sorgfältig verpackt werden, damit es nicht zu Transportschäden kommt. Alle Hydraulikkreise der Komponenten müssen entleert und sicher verschlossen werden, damit keine Flüssigkeit austreten und keine Fremdkörper eindringen können. Bestimmte andere Komponenten, wie zum Beispiel elektrische Geräte, erfordern gegebenenfalls besondere Sorgfalt bei der Verpackung, damit keine Transportschäden auftreten.*
- 1.04. *Diese Garantie gilt nicht für Produkte, deren Seriennummernschild der McConnel Ltd. entfernt oder verändert wurde.*
- 1.05. *Diese Garantie gilt nur für gemäß den Geschäftsbedingungen registrierte Maschinen und unter der Voraussetzung, dass seit dem Originalerwerb, d.h. dem Datum der Rechnung der McConnel Ltd., nicht mehr als 24 Monate vergangen sind. Maschinen, die länger als 24 Monate im Lager gestanden haben, sind von der Garantie-Registrierung ausgeschlossen.*
- 1.06. *Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Teile der Ware, die unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Nutzung, Fahrlässigkeit, Änderung, Modifizierung oder Einbau von Nicht-Originalteilen ausgesetzt wurden oder die durch Unfall, Kontakt mit Hochspannungsleitungen, Kontakt mit Fremdkörpern (Steine, Eisengegenstände, Materialien, die nicht als Vegetation gelten), aufgrund mangelnder Wartung, Verwendung falscher Öle oder Schmiermittel, Verunreinigung des Öls oder Verwendung von Öl, das seine normale Lebensdauer überschritten hat, Versagen oder beschädigt wurden. Diese Garantie gilt nicht für Verschleißteile, wie Klingen, Riemen, Kupplungsbeläge, Filterelemente, Schlegel, Klappensätze, Kufen, Bodeneingriffsteile, Schilde, Schutzvorrichtungen, Verschleißpolster, Luftreifen oder Ketten.*
- 1.07. *Temporäre Reparaturen und daraus resultierende Folgeschäden – d. h. Öl, Ausfallzeiten und zugehörige Teile – sind ausdrücklich von der Garantie ausgeschlossen.*
- 1.08. *Die Garantie auf Schläuche ist auf 12 Monate beschränkt und erstreckt sich nicht auf Schläuche, die äußere Schäden aufweisen. Nur komplette Schläuche können im Rahmen der Garantie zurückgegeben werden. Schläuche, die abgeschnitten oder repariert wurden, werden zurückgewiesen.*

- 1.09. Die Maschine ist unmittelbar nach dem Auftreten eines Problems, sofort zu reparieren. Die weitere Nutzung von Maschinen nach dem Auftreten eines Problems, kann zu weiteren Komponentenausfällen führen, die sich auf die Sicherheit auswirken können und für die die McConnel Ltd. nicht haftbar gemacht werden kann.
- 1.10. Wird in Ausnahmefällen für eine Reparatur ein Teil verwendet, das kein Originalteil der McConnel Ltd. ist, so ist der Betrag, der im Rahmen der Garantie zurückerstatteten Kosten auf die Kosten des McConnel Ltd. Standardhändlers für das Originalteil beschränkt.
- 1.11. Mit Ausnahme wie hierin beschrieben, ist kein Mitarbeiter, Vertreter, Händler oder irgendeine andere Person berechtigt, irgendwelche Garantien irgendeiner Art im Namen von McConnel Ltd. zu gewähren.
- 1.12. Bei Maschinen mit einer Garantiezeit von über 12 Monaten gelten die folgenden zusätzlichen Ausschlüsse:
 - 1.12.1. Schläuche, freiliegende Rohre und Entlüfter von Hydrauliktanks
 - 1.12.2. Filter
 - 1.12.3. Gummilager
 - 1.12.4. Externe elektrische Verdrahtung
 - 1.12.5. Lager und Dichtungen
 - 1.12.6. Außen liegende Kabel und Verbindungen
 - 1.12.7. Lose, korrodierte Verbindungen, Lichtquellen und LED's
- 1.13. Alle Wartungsarbeiten, insbesondere Filterwechsel, sind gemäß dem Wartungsplan des Herstellers durchzuführen. Bei Nichtbeachtung erlischt die Garantie. Im Schadensfall sind gegebenenfalls Nachweise für die Durchführung der Wartungsarbeiten vorzulegen.
- 1.14. Aufgrund von Fehldiagnose oder mangelhafter vorheriger Reparaturarbeiten erforderliche erneute oder zusätzliche Reparaturen sind von der Garantie ausgeschlossen.

Hinweis: Die Garantie erlischt, wenn Nicht-Originalteile eingebaut oder verwendet wurden. Die Verwendung von Nicht-Originalteilen kann erhebliche Auswirkungen auf die Leistung und die Sicherheit der Maschine haben. Für, durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen verursachte Ausfälle oder Sicherheitsmängel, kann die McConnel Ltd. keinesfalls haftbar gemacht werden.

2. RECHTSMITTEL UND VERFAHREN

- 2.01. Die Garantie tritt erst in Kraft, wenn der Händler die Maschine über die McConnel Ltd. Internetseite registriert und dies dem Käufer durch Ausfüllen der Garantie-Registrierung bestätigt hat.
- 2.02. Jeder Fehler muss, sobald er auftritt, einem autorisiertem Händler der McConnel Ltd. mitgeteilt werden. Wird die Maschine nach dem Auftreten eines Fehlers weiterbetrieben, kann es zu weiteren Komponentenausfällen kommen, für die die McConnel Ltd. nicht haftbar gemacht werden kann.
- 2.03. Reparaturen sollten innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten des Fehlers durchgeführt werden. Ansprüche, die für Reparaturen einreicht werden, die mehr als zwei (2) Wochen nach Auftreten des Fehlers oder zwei (2) Tage nach dem Eintreffen der Ersatzteile durchgeführt wurden, werden abgelehnt, es sei denn, die McConnel Ltd. hat dieser Verspätung zugestimmt. Bitte beachten Sie, dass das Versäumnis des Kunden, die Maschine zur Reparatur zu geben, nicht als Grund für eine verspätete Reparatur oder das Einreichen der Garantieansprüche akzeptiert wird.
- 2.04. Alle Ansprüche müssen innerhalb von 30 Tagen nach dem Tag der Reparatur von einem autorisierten Servicehändler der McConnel Ltd. eingereicht werden.
- 2.05. Nach der Prüfung des Antrags und der Teile übernimmt die McConnel Ltd. für jeden gültigen Anspruch nach eigenem Ermessen die Kosten für die gelieferten Teile und, falls zutreffend, einen angemessenen Arbeitssatz sowie Kilometergeld.
- 2.06. Die Einreichung eines Anspruchs ist keine Garantie für die Zahlung.
- 2.07. Eine von der McConnel Ltd. getroffene Entscheidung ist endgültig.

3. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

- 3.01. Die McConnel Ltd. lehnt (mit Ausnahme der hier dargelegten) alle ausdrücklichen sowie stillschweigenden Garantien im Hinblick auf die Waren ab, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die Marktgängigkeit sowie die Eignung für einen bestimmten Zweck.

- 3.02. *Die McConnel Ltd. gibt keine Garantie in Bezug auf Konstruktion/Gestaltung, die Leistungsfähigkeit, die Leistung oder die Gebrauchsfähigkeit der Waren.*
- 3.03. *Außer wie hier beschrieben, übernimmt die McConnel Ltd. keine Haftung oder Verantwortung gegenüber dem Käufer oder anderen Personen oder Einrichtungen in Bezug auf irgendeine Haftung, einschließlich für Verluste oder Schäden, die direkt oder indirekt durch die Waren verursacht oder angeblich verursacht wurden, einschließlich, jedoch nicht begrenzt auf, irgendwelche indirekten, speziellen, Folge- oder beiläufig entstandenen Schäden, die aus der Nutzung oder dem Betrieb der Waren oder einer Verletzung dieser Garantie entstanden sind. Die vertragsgemäße Haftung des Herstellers für dem Käufer oder Anderen entstandene Schäden übersteigt in keinem Falle den Preis der Waren.*
- 3.04. *Kein Anspruch aus einer behaupteten Verletzung dieser Garantie oder aus Transaktionen im Rahmen dieser Garantie kann nach Verstreichen eines (1) Jahres nach der Ursache geltend gemacht werden.*

4. SONSTIGES

- 4.01. *Die McConnel Ltd. kann auf Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie verzichten. Der Verzicht auf eine Bedingung kann jedoch nicht als Verzicht auf andere Bedingungen dieser Bestimmung ausgelegt werden.*
- 4.02. *Sollte eine Bestimmung dieser eingeschränkten Garantie gegen das geltende Recht verstoßen und nicht rechtskräftig sein, führt ihre Ungültigkeit nicht zum Erlöschen der übrigen Bestimmungen.*
- 4.03. *Das geltende Recht kann neben den hier enthaltenen gegebenenfalls zusätzliche Rechte und Vorteile für den Käufer vorsehen.*

McConnel Limited

INHALT

Voyager-Steuereinheit	1
Armkopfsteuerung	2
Aktivierung der Steuereinheit.....	3
Joystick-Betrieb	3
Joystick-Daumenräder	3
Joystick-Tasten	3
Joystick-Tastenanpassung.....	4
Joystick-Tastenbelegung Entfernen	4
Daumenrad-Anpassung.....	5
LED-Steuerstatusanzeigen	6
Rotorstarten	7
Rotorstopp	7
Auto-Reset.....	8
Winkelschwimmer	8
Hebeschwimmer	8
Fortgeschritten Hebenschwimmer	9
Tauschfunktion & 6. Servicebetrieb.....	10
Umsteller.....	10
Werksreset.....	11
Lagerung der Elektrischen Steuerungen.....	11
Fehlercodes	12

VOYAGER-STEUEREINHEIT

Ein-/Ausschalter



Drehen Sie zum **Einschalten** Drücken zum **Ausschalten** (NOT-AUS)

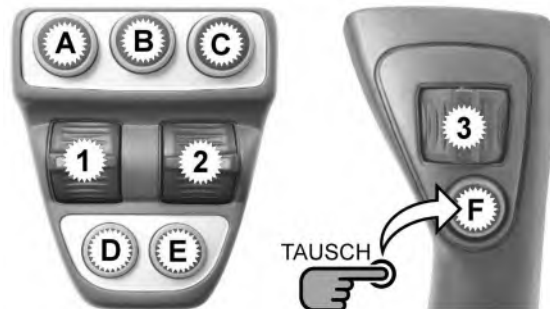
Daumenradsteuerung (Voreinstellungen)

STANDARDARM MASCHINEN
1. WINKEL
2. N/A (*)
3. SCHWENK

VFR-ARM MASCHINEN
1. WINKEL
2. VFR
3. SCHWENK

TELE -ARM MASCHINEN
1. WINKEL
2. TELE
3. SCHWENK

TELE-VFR-ARM MASCHINEN
1. WINKEL
2. TELE
3. SCHWENK/VFR mit TAUSCH ausgewählt



Tastenfunktionen (Voreinstellungen)

- A. Winkelschwimmer EIN/AUS
- B. Rotorstopp
- C. Heberschwimmer EIN/AUS
- D. Anpassbar / *Erweiterte Schwimmstellung (-)
- E. Anpassbar / *Erweiterte Schwimmstellung (+)
- F. Tausch-Schaltfläche

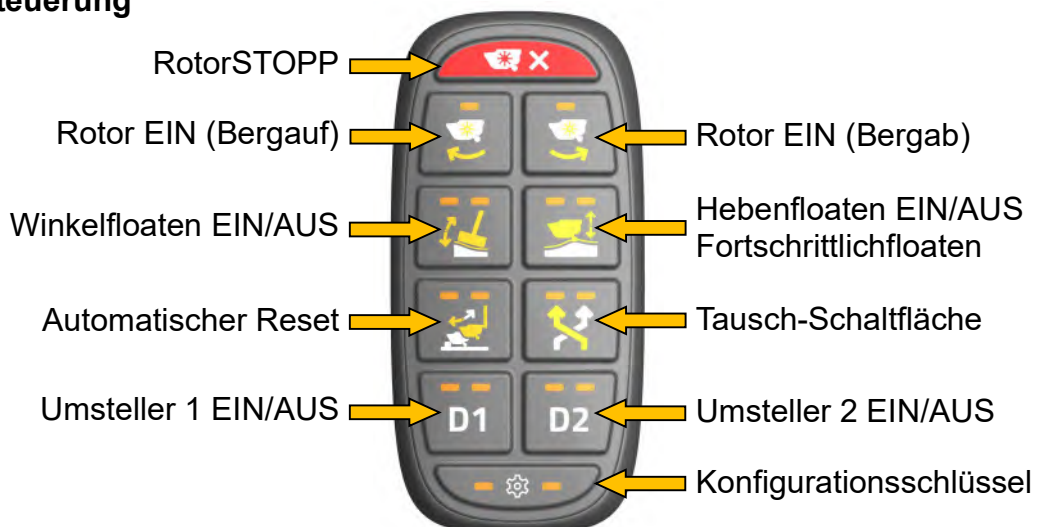
HINWEIS: Bei *anwendbaren Maschinen haben die erweiterten Float-Steuererelemente (-) und (+) Vorrang vor allen Funktionen, die den Tasten D und E zugewiesen sind, wenn der erweiterte Float-Modus aktiv ist.

Joystick-Steuerung













*Tauschmodus 6. SERVICE

Tastensteuerung



Armkopfsteuerung (Standardkonfiguration)

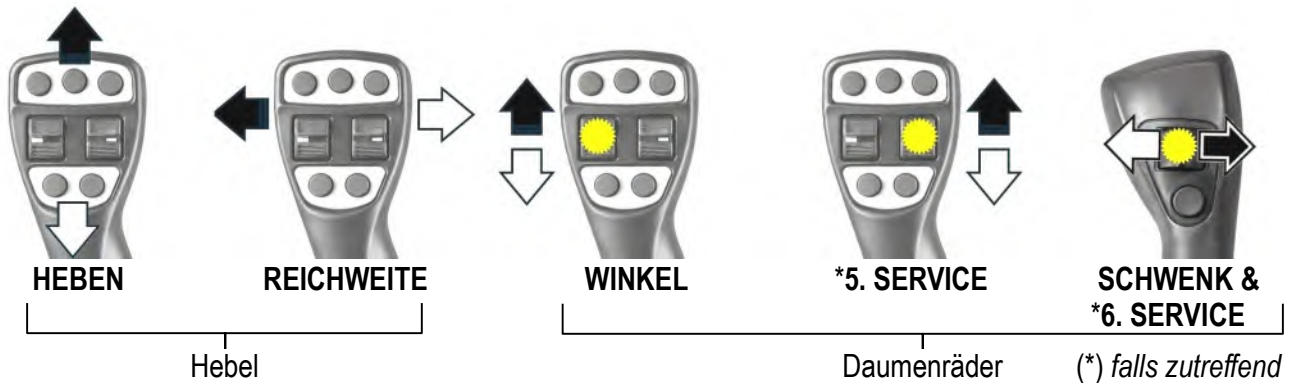
	 HEBEN	
	 REICHWEITE	
	 WINKEL	
	 SCHWENK	
	 VFR (5. Service spezifikation)	
	 TELE (5. Service spezifikation)	

Aktivierung der Steuereinheit

Drehen Sie den Netzschalter im Uhrzeigersinn, um das Steuergerät einzuschalten; weiße LEDs auf der Tastatur und den Drehrädern bestätigen die Betriebsbereitschaft des Steuergeräts.

Joystick-Betrieb

Joystick-Hebel steuert die folgenden Maschinenfunktionen: **HEBEN** und **REICHWEITE**.



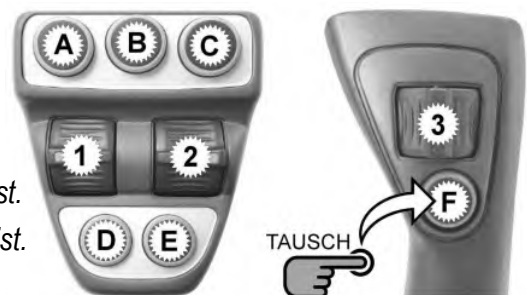
Joystick-Daumenräder

Je nach Maschinenspezifikation steuern die Joystick-Daumenräder folgende Funktionen: **WINKEL**, **5. SERVICE** und **SCHWENK / 6. SERVICE**; der 5. und 6. Service werden für **VFR** und/oder **TELE** verwendet. Die Standardbelegungen sind oben aufgeführt, können aber bei Bedarf angepasst werden.

Joystick-Tasten

In der werkseitigen **Standardkonfiguration** sind die Joystick-Tasten so eingestellt, dass sie die folgenden Funktionen bedienen:

- A. Winkelschwimmer EIN/AUS
- B. Rotorstopp
- C. Heberschwimmer EIN/AUS
- D. N/A(*) / Erweiterte Schwimmer (-) falls vorhanden und aktiv ist.
- E. N/A(*) / Erweiterte Schwimmer (+) falls vorhanden und aktiv ist.
- F. Tausch-Schaltfläche



N/A(*) = Bei Maschinen ohne Erweiterte Schwimmer nicht zugewiesen; zur Anpassung verfügbar.

Die Joystick-Tasten sind konfigurierbar und können so angepasst werden, dass sie jede beliebige Daumenrad- oder Tastaturfunktion nachbilden.

Joystick-Tastenanpassung

Das Verfahren zur Anpassung der Joystick-Tasten ist wie folgt;



- Drücken und halten Sie die **'Konfiguration'**-Taste für **4-5 Sekunden**; *Tastatur-LEDs beginnen blau zu blinken – die Maschinensteuerung ist deaktiviert.*
- Drücke einmal den **„Tausch“**-Schaltfläche; *Die LEDs der Tastatur hören auf zu blinken und die rechte LED am Tauschknopf beginnt zu blinken.*
- Drücke die **Joystick-Taste**, die du anpassen möchtest; *Die Steuereinheit gibt ein einziges langes 'Piepen' von sich, um das zu bestätigen.*
- Drücken Sie eine Tastentaste **oder** bewegen Sie ein Daumenrad in die gewünschte Richtung, um diese spezielle Funktion auf die ausgewählte Joystick-Taste zu übertragen und zu replizieren; *Die Steuereinheit gibt ein doppeltes langes 'Piepen' zur Bestätigung aus, bevor sie in den Konfigurationsmodus zurückkehrt, wobei alle LEDs der Tastatur blau blinken.*

Um den Konfigurationsmodus zu verlassen, drücken und halten Sie die **'Konfiguration'**-Taste **4-5 Sekunden** lang gedrückt oder schalten Sie die Bedienelemente neu ein.

Joystick-Tastenbelegung entfernen

Das Vorgehen zum Entfernen der Joystick-Tastenbelegung ist wie folgt;

Bei eingeschalteter Steuereinheit;

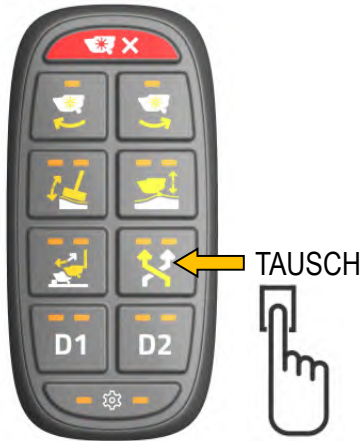
- Die Taste **„Konfiguration“** **4-5 Sekunden** lang gedrückt halten: Die LEDs der Tastatur beginnen blau zu blinken.
- Drücken Sie die Taste **„Tausch“** einmal; die LEDs der Tastatur hören auf zu blinken und die rechte LED an der Tausch-Taste beginnt zu blinken.
- Drücken Sie die **Joystick-Taste**, deren Belegung Sie aufheben möchten; die Steuereinheit gibt zur Bestätigung einen einzelnen langen Piepton von sich.
- Drücken Sie die Taste **„Konfiguration“** und lassen Sie sie wieder los; *Das Steuergerät gibt zur Bestätigung einen doppelten langen Piepton aus und kehrt anschließend in den Konfigurationsmodus zurück, wobei alle LEDs der Tastatur blau blinken.* Die Tastenbelegung der zuvor ausgewählten Taste wurde nun entfernt/gelöscht.

Um den Konfigurationsmodus zu verlassen, halten Sie die **'Konfiguration'**-Taste **4-5 Sekunden** lang gedrückt oder schalten Sie die Steuerung aus und wieder ein.

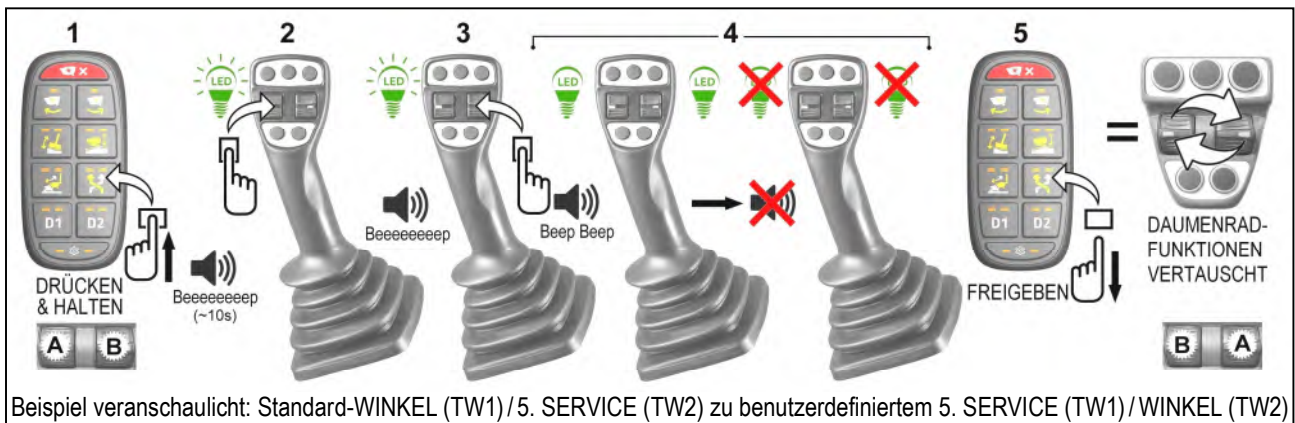
Daumenrad-Anpassung

Die Position der Funktionen des Daumenrads kann für die Betriebsvorlieben angepasst werden. Das Ändern der Reihenfolge der Daumenradfunktionen erfolgt über den Tausch-Schaltfläche auf dem Tastenfeld.

Konfigurationsverfahren für das Daumenrad



1. Drücken Sie die ‚Tausch‘-Taste auf der Tastatur und halten Sie sie gedrückt, bis ein durchgehender Signalton zu hören ist (ca. 10 Sekunden) ... halten Sie die ‚Tausch‘-Taste weiterhin gedrückt.
2. Während des Signaltons wählen (operieren) Sie das Daumenrad (Funktion), das Sie verschieben möchten; *die grüne LED am ausgewählten Daumenrad blinkt langsam.*
3. Wählen (operieren) Sie das Daumenrad, auf das Sie die Funktion tauschen (verschieben) möchten.
4. Der Dauerton stoppt, und zur Bestätigung der Änderung wird ein doppelter Signalton ausgegeben; beide Daumenräder zeigen für 1–2 Sekunden eine dauerhaft grün leuchtende LED.
5. ‚Tausch‘-Taste freigeben. Die Funktionen der beiden ausgewählten Daumenräder sind jetzt vertauscht.



Wiederholen Sie den Vorgang für die anderen Daumenräder (Funktionen), die Sie anpassen (tauschen) möchten.

HINWEIS: Die Tausch-Taste muss während des gesamten Anpassungsvorgangs gedrückt gehalten werden; wird die Taste vor Abschluss losgelassen, wird der Konfigurationsmodus verlassen und der Anpassungsvorgang abgebrochen.

Die vom Bediener festgelegte Daumenrad-Konfiguration bleibt im Systemspeicher, bis sie später geändert wird; Das Aus- und Einschalten des Geräts ändert nicht die bestehende Einstellung.

HINWEIS: Joystick-Tasten behalten die Kontrolle über ihre zugewiesene Funktion unabhängig von der Anpassung des Daumenrads.




LED-Steuerstatusanzeigen

LED-Lichter auf den den Tasten des Tastenfelds und des Joysticks zeigen einen Steuermodus oder Status an.

Je nach Modus oder Status leuchten die LEDs der Tastatur weiß, grün, blau oder rot und können „statisch“ leuchten oder „blinken“.

Sofern zutreffend, leuchten die vorderen Tasten des Joysticks grün auf, um den aktiven Status der jeweiligen Funktion anzuzeigen; dies entspricht dem Status der Tastaturbeleuchtung, der sie zugeordnet ist.

LED-Farberkennung

	Farbe	 Statische LEDs	 Blinkende LED(s)
	WEIß	Strom ist eingeschaltet	N/A
	GRÜN	Funktion ON: Ausgabe aktiv	Angehalten oder aktivierend
	BLAU	N/A	Konfigurationsmodus
	ROT	Schwere Störung (*)	Vorübergehender Fehler (*)

(*) Sie die Fehlercode-Tabelle

Einschalten

Wenn die Steuereinheit eingeschaltet ist, zeigen alle Tasten und Daumenräder WEISSE LEDs an.

Rotorstart

Wenn ein START-Knopf des Rotors aktiviert wird, zeigt dieser für 8–10 Sekunden eine 'blinkende' grüne LED an, während der Rotor die Geschwindigkeit erhöht; diese wechselt dann zu einer 'statischen' GRÜNEN LED, die anzeigt, dass der Rotor AN ist und läuft. Der Knopf, auf dem die GRÜNE LED angezeigt wird, zeigt die aktive Fahrtrichtung an.

Rotor-STOPP

Wenn der STOP-Knopf des Rotors aktiviert wird, zeigen beide Starttasten für 8–10 Sekunden "blinkende" grüne LEDs an, was bedeutet, dass der Rotor AUSGESCHALTET wurde und im 'Heruntergefahren'-Modus ist.

Hinweis: Der Rotor muss vollständig stillstehen, bevor ein Neustart erlaubt ist.

Funktion AN

Wenn eine Funktion AN und aktiv ist, zeigt die Funktionstaste eine 'statische' GRÜNE LED an.

Die Funktionen Winkelfloaten und Hebenfloaten verfügen über eine integrierte Funktion, die ihre Aktivität 'pausiert', wenn bestimmte andere Funktionen ausgeführt werden; bei diesen speziellen Steuerungen wechselt die LED bei einer Pause von einer 'statischen' GRÜNEN LED zu einer 'blinkende' GRÜNEN LED, um anzuzeigen, dass die Funktion 'pausiert' wurde; sie kehren zu einer 'statischen' GRÜNEN LED zurück, sobald diese Funktion wieder aktiv wird.

Konfigurationsmodus

Wenn der Konfigurationsmodus aktiviert wird, zeigen alle Tasten der Tastatur 'blinkende' BLAUE LEDs an; In diesem Modus ist die Maschinensteuerung deaktiviert.

Fehlerstatus

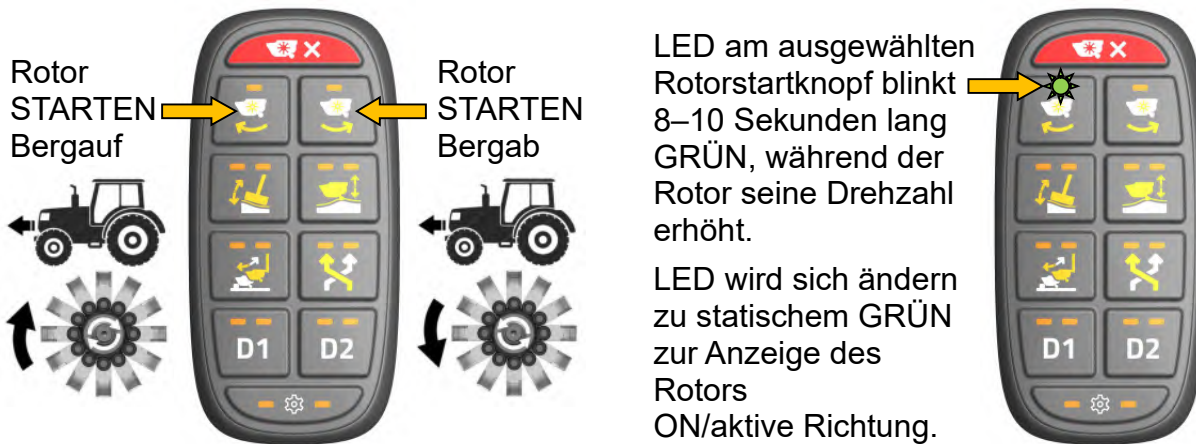
Rote LEDs auf dem Tastenfeld zeigen an, dass ein Fehler erkannt wurde; je nach Art des Fehlers können die LED(s) als 'statisch' oder 'blinkend' angezeigt werden.

Wenn ein Fehler auftritt, konsultieren Sie die Fehlercode-Tabelle in diesem Handbuch und/oder wenden Sie sich an Ihren örtlichen Händler für weitere Unterstützung oder Ratschläge.

Rotorstarten

Um den Rotor zu STARTEN, drücken Sie die ROTOR-STARTEN-Taste für die erforderliche Schneidrichtung.

Rotorstart wird nur aktiviert, wenn der Rotor stationär ist; Der Bediener muss sicherstellen, dass der Rotor vollständig gestillt ist, bevor er den Rotorstart drückt.



Rotorstopp

Rotor zu STOPPEN, drücken Sie den roten ROTOR STOPPEN-Knopf auf dem Tastenfeld. *Rotorstopp kann während des Startzyklus des Rotors und/oder im vollen Betrieb aktiviert werden.*



Der Rotor benötigt bis zu 40 Sekunden, um vollständig zum Stillstand zu kommen.

⚠️ WARNUNG

Wenn der Rotor „AUSGESCHALTET“ wird, dreht er sich aufgrund seiner eigenen Trägheit bis zu 40 Sekunden lang im Leerlauf weiter, bevor er endgültig zum Stillstand kommt; verlassen Sie die Traktorkabine NICHT und versuchen Sie NICHT, sich dem Schlegelmäherkopf zu nähern, bis der Rotor vollständig zum Stillstand gekommen ist.

Auto-Reset

Drücken Sie auf der Tastatur den Auto-Reset-Knopf, um AUTO-RESET auszuwählen. Der Auto-Reset wird automatisch ausgeschaltet, wenn Slew aktiviert wird; wenn ein Auto-Reset erforderlich ist, muss er nach den Slewing-Operationen manuell erneut ausgewählt werden.



Die äußerste LED am Einschalten der Taste leuchtet dauerhaft grün, um anzuzeigen, dass die automatische Rücksetzung aktiviert ist.



Winkel- und Hebenschwimmer

Die Funktionen „Winkelschwimmer“ und „Hebenschwimmer“ verfügen über eine integrierte Funktion, die die Schwimmer pausiert, wenn die Regler für Winkel und/oder Hebebewegung am Joystick betätigt werden.

Wenn ein Schwimmer ausgewählt (eingeschaltet) wird, zeigt eine LED-Leuchte auf der Tastaturtaste den Status dieses Schwimmer an; eine „statische“ GRÜN LED zeigt an, dass der Schwimmer „AKTIV“ ist, und eine „blinkende“ GRÜN LED zeigt an, dass der Schwimmer „PAUSIERT“ ist.

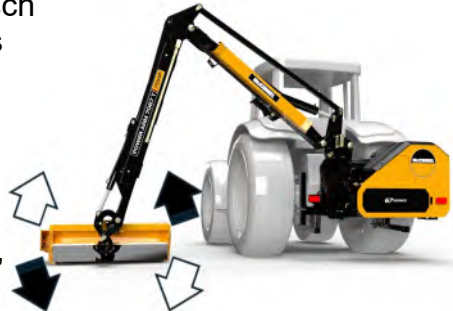
Winkelschwimmer

Drücken Sie die Taste Winkelschwimmer auf dem Tastenfeld, um WINKELSCHWIMMER auszuwählen und zu aktivieren.



● Die linke LED am Einschaltknopf leuchtet statisch GRÜN, um anzuzeigen, dass die Winkelschwimmer eingeschaltet und AKTIV ist.

★ Die LED blinkt GRÜN, wenn die Winkelsteuerung manuell betätigt wird, um anzuzeigen, dass die Winkelschwimmer PAUSIERT ist.



Hebeschwimmer (Standardmodus)

Drücken Sie die Taste „Hebeschwimmer“ auf dem Tastenfeld, um HEBENSCHWIMMER auszuwählen und zu aktivieren.



● Die rechte LED-Anzeige leuchtet statisch GRÜN, um anzuzeigen, dass die Standard-Hebeschwimmer eingeschaltet und AKTIV ist.

★ Die LED blinkt GRÜN, wenn die Liftsteuerung manuell betätigt wird, um anzuzeigen, dass die Heben Schwimmingfunktion PAUSIERT ist.



Fortgeschritten Hebenschwimmer

Bei Maschinen mit 'Fortgeschritten Hebenschwimmer' kann der Schwimmermodus zwischen Standard und Fortgeschritten umgeschaltet werden, **indem man den Hebenschwimmer-Knopf 5–10 Sekunden gedrückt hält**; beide LEDs auf dem Knopf blinken, ein langer Piepton wird ausgegeben, und die linke oder rechte LED am Knopf leuchtet für einige Sekunden, um den ausgewählten Schwimmermodus zu bestätigen. Linke LED zeigt 'Fortgeschritten schwimmer' aktiviert an, rechte LED zeigt 'Standard schwimmer' aktiviert.

Hebeschwimmer (Fortgeschrittener Modus)

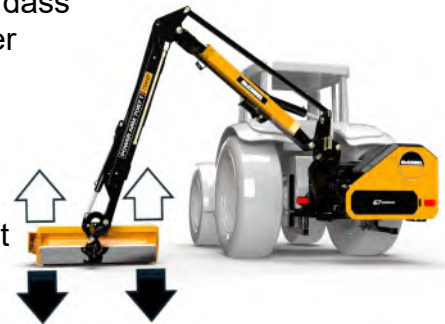
Drücken Sie die Hebenschwimmer-Taste auf der Tastatur, um FORTSCHRITTLICHER HEBENSCHWIMMER auszuwählen und zu aktivieren.



Hebeschwimmer

● Die linke LED-Anzeige leuchtet statisch GRÜN, um anzuzeigen, dass Fortgeschritten Hebenschwimmer eingeschaltet und AKTIV ist.

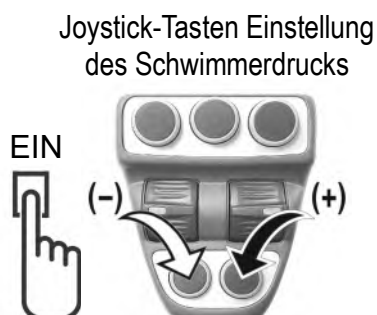
☀ Die LED blinkt GRÜN, wenn die Hebensteuerung manuell betätigt wird, um anzuzeigen, dass die Heben-Schwimmerfunktion PAUSIERT ist.



Fortgeschrittener Hebenschwimmerbetrieb

Wenn die erweiterte Fortgeschritten Hebenschwimmer aktiviert ist, wird die Funktion der Joystick-Tasten überschrieben und dient nun zur Steuerung des Hubkraftdrucks; die linke Taste verringert den Druck, die rechte Taste erhöht den Druck. Durch Deaktivieren der Hebenschwimmer-Funktion werden die Joystick-Tasten wieder ihre zuvor zugewiesenen Funktionen erhalten.

Fortgeschritten Hebenschwimmer EIN



Die linke LED am schalter leuchtet statisch GRÜN.

Fortgeschritten Hebenschwimmer AUS

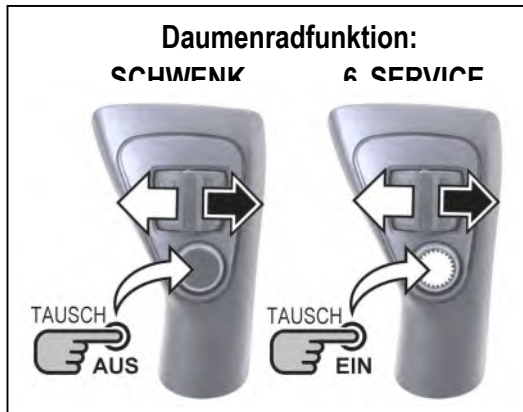


Die linke LED am schalter leuchtet nicht.

Tauschfunktion & 6. Servicebetrieb

Um den Betrieb eines sechsten Dienstes zu ermöglichen, verfügt das System über eine „Tausch“-Funktion, die die Steuerung dieses Dienstes dem Schwenk Daumenrad. Die Tauschfunktion wird durch Drücken der Taste „Tausch“ am Joystick oder am Tastenfeld aktiviert.

Wenn Funktion „Tausch“ aktiv ist, leuchtet die rechte LED auf der Tastaturtaste dauerhaft GRÜN, um anzuzeigen, dass der Modus aktiviert ist.



● Rechte LED am Knopf leuchtet statisch GRÜN, wenn „Tausch“ ausgewählt ist.

TAUSCH



Die Auswahl des Tauschs kann über die Tastatur oder den Joystick erfolgen.

Drücken Sie die Tausch-Taste erneut, um den Tausch-Modus zu verlassen und das Daumenrad wieder in den normalen „Schwenk“-Modus zu versetzen; die grüne LED erlischt, um anzuzeigen, dass der Tausch-Modus nicht mehr aktiv ist.

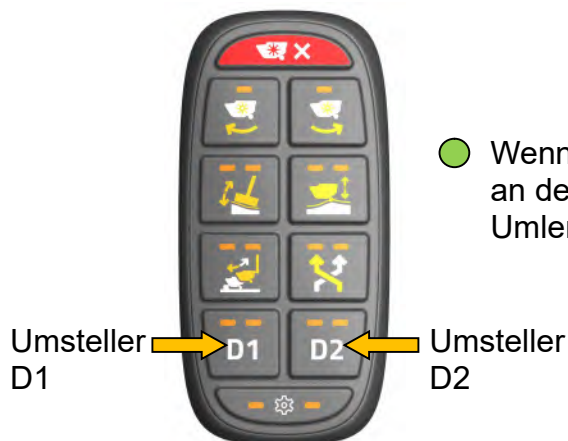
Standardmäßig sind das hintere Daumenrad und der Knopf am Joystick mit der „Schwenk“-Funktion bzw. der „Tausch“-Aktivierung belegt; diese Funktionen können jedoch bei Bedarf angepasst und einem anderen Daumenrad und Joystick-Knopf neu zugewiesen werden – *weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten zur Anpassung von Daumenrad und Knopf.*

HINWEIS: Bei Maschinen, die nicht mit einem 6. Service ausgestattet sind, hat die Verwendung des hinteren Daumenrads im „Tausch“-Modus keine Auswirkung; die LED auf der Tastatur leuchtet jedoch weiterhin auf, um anzuzeigen, dass der Tausch-Modus ausgewählt ist.

Umsteller

Die Tasten D1 und D2 des Tastenfelds sind EIN/AUS-Ausgänge, die zur Betätigung von hydraulischen Umsteller an vorhandenen Geräten oder zusätzlichen Anbauteilen verwendet werden können.

Falls Umsteller vorhanden sind, wird durch Drücken der Taste D1 oder D2 die jeweilige Umsteller aktiviert (eingeschaltet).



● Wenn Umstell eingebaut sind, leuchtet die äußerste LED an der ausgewählten Taste „statisch“ GRÜN, wenn der Umlenker aktiv (eingeschaltet) ist.

Bei Maschinen ohne hydraulische Umsteller ist den Tasten D1 und D2 keine Funktion zugewiesen.

Werksreset

Die Steuereinheit kann durch Durchführung der folgenden Vorgehensweise auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden;



Halten Sie die Taste „Konfiguration“ 20-30 Sekunden lang gedrückt - Das Gerät gibt 5 Sekunden lang einen langen Piepton von sich; halten Sie die Taste weiterhin gedrückt, **Halten Sie die Taste weiterhin gedrückt**; Wenn der Reset abgeschlossen ist, ertönt ein akustisches Signal zur Bestätigung des erfolgreichen Resets.

Wird die Taste aus irgendeinem Grund während des 5-sekündigen Signaltons losgelassen, ertönt ein unbestätigter akustischer Alarm, der anzeigt, dass der Reset abgebrochen wurde.

Konfigurationsschlüssel

Wenn die Steuereinheit zurückgesetzt wird, werden alle benutzerdefinierten Einstellungen gelöscht und das Gerät kehrt zu den ursprünglichen Werkseinstellungen zurück.

Lagerung der elektrischen Steuerungen

Wenn die Maschine vom Traktor abgebaut und eingelagert wird, müssen die elektrischen Steuerungen entfernt und sicher in einer sauberen, trockenen Umgebung gelagert werden.

HINWEIS: Es wird empfohlen, die Originalverpackung der Steuerung aufzubewahren und sie zu verwenden, um während der Lagerung zusätzlichen Schutz zu gewährleisten.



Fehlercodes

Die Steuereinheit zeigt rote LEDs an, wenn ein Fehler erkannt wird; Einzelheiten entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle.

LED-Position	LED-Status	Fehlerinformationen
Rotorschlüssel Hoch + Runter	ROT Statisch	Kurzschluss des/der Magnetventile(s) oder anderer schwerwiegender Fehler
	ROT Blinken	Öltemperatur zu hoch oder Sensorfehler
Rotor-Up-Schlüssel	ROT Statisch	Kurzschluss des/der Magnetventile(s) oder anderer schwerwiegender Fehler
	ROT Blinken	Magnetventil(e) offener Lastanschluss (nicht angeschlossen) oder anderer allgemeiner Fehler
Rotor-Down-Schlüssel	ROT Statisch	Kurzschluss des/der Magnetventile(s) oder anderer schwerwiegender Fehler
	ROT Blinken	Magnetventil(e) offener Lastanschluss (nicht angeschlossen) oder anderer allgemeiner Fehler
Winkel-Schwebeschlüssel (Linker Blinker)	ROT Statisch	Kurzschluss des/der Magnetventile(s) oder anderer schwerwiegender Fehler
	ROT Blinken	Magnetventil(e) offener Lastanschluss (nicht angeschlossen) oder anderer allgemeiner Fehler
Hebe-Schwimmschlüssel (Linker Blinker)	ROT Statisch	Hubsensor: Kurzschluss, nicht angeschlossen oder Messwert außerhalb des zulässigen Bereichs
	ROT Blinken	Generischer erweiterter Gleitkommafehler
Hebe-Schwimmschlüssel (Rechtsblinker)	ROT Statisch	Kurzschluss des/der Magnetventile(s) oder anderer schwerwiegender Fehler
	ROT Blinken	Magnetventil(e) offener Lastanschluss (nicht angeschlossen) oder anderer allgemeiner Fehler
Automatischer Reset-Schlüssel (Linker Blinker)	ROT Statisch	Kurzschluss des/der Magnetventile(s) oder anderer schwerwiegender Fehler
	ROT Blinken	Magnetventil(e) offener Lastanschluss (nicht angeschlossen) oder anderer allgemeiner Fehler
Schlüsseltausch (Rechtsblinker)	ROT Statisch	-
	ROT Blinken	-
Umschalter 1 Taste (Linker Blinker)	ROT Statisch	Kurzschluss des/der Magnetventile(s) oder anderer schwerwiegender Fehler
	ROT Blinken	Magnetventil(e) offener Lastanschluss (nicht angeschlossen) oder anderer allgemeiner Fehler
Umschalter 2 Schlüssel (Rechtsblinker)	ROT Statisch	Kurzschluss des/der Magnetventile(s) oder anderer schwerwiegender Fehler
	ROT Blinken	Magnetventil(e) offener Lastanschluss (nicht angeschlossen) oder anderer allgemeiner Fehler
Einstellungsschlüssel (Linker Blinker)	ROT Statisch	Allgemeiner Fehler – Der Fehler ist unten nicht aufgeführt.
	ROT Blinken x1	Verbindungsfehler – Verbindung zum Rechner unterbrochen
	ROT Blinken x2	Eingabefehler – Eingaben vom Joystick oder Daumenrad außerhalb des zulässigen Bereichs oder ungültig
	ROT Blinken x3	Systemüberstrom: Hohe oder niedrige Leistungsströme überschreiten den Software-Schwellenwert.
	ROT Blinken x4	Kanalkurzschluss – Ein oder mehrere Kanäle sind kurzgeschlossen
	ROT Blinken x5	Übertemperatur – Systemübertemperatur (nur intern in der Klimaanlage)
	ROT Blinken x6	Unterspannung – Eingangsspannung unter 10 V
	ROT Blinken x7	Überspannung – Die Eingangsspannung überschreitet 16 V.
	ROT Blinken x8	Kalibrierungsfehler – Joystick oder Sensor
	ROT Blinken x9	Watchdog-Fehler – Watchdog versagt
ROT Blinken x10	Datenfehler – Einstellungen konnten nicht geladen werden (EEPROM-Fehler)	

LED-Position	LED-Status	Fehlerinformationen
Einstellungsschlüssel (Rechtsblinker)	ROT Statisch	Allgemeiner Fehler
	ROT Blinken x1	-
	ROT Blinken x2	-
	ROT Blinken x3	-
	ROT Blinken x4	-
	ROT Blinken x5	-
	ROT Blinken x6	-
	ROT Blinken x7	-
	ROT Blinken x8	-
	ROT Blinken x9	-
	ROT Blinken x10	-



McConnel Limited, Temeside Works, Ludlow, Shropshire SY8 1JL. England.
Telephone: 01584 873131. Facsimile: 01584 876463. www.mcconnel.com